

Nein, sie sind keine Gefahr, da nirgends die öffentliche Ordnung gestört wurde.

Nein, sie sind keine Schande für uns, aber wohl ein Schandfleck für Deutschland.

*Denn Deutschland hat unsere Arbeitslosen geschaffen.* Deutschland ist es, das durch seinen brutalen Angriff im August 1914 unsern Auslandshandel verdorben und unsere blühende Industrie zerstört hat.

Deutschland hat zahllose unserer Fabriken geplündert oder verbrannt. Es hat jeden Tag neue Arbeitslose geschaffen durch Schließung oder Plünderung der Fabriken, indem es zu lächerlichen Preisen Metalle, Maschinen, Pferde, Werkzeug und Rohstoffe requirierte.

Die Deutschen heucheln Mitleid für unsere Armut. Warum lassen sie uns unsere kleinen Erträge nicht frei verteilen, anstatt die Erzeugnisse unseres Bodens nach Deutschland abzuführen und uns mit Bußen und Kriegskontributionen zu überhäufen? Man denke nur an die zermalmende Last, die für unser kleines Land mehr als eine Milliarde Steuern in zwei Jahren und vier Milliarden an Requisitionen jeder Art darstellen!

*„Wer unterzeichnet, bekommt einen großen Lohn, wird gut behandelt, erhält Urlaub, seine Familie wird eine Entschädigung erhalten, wer aber nicht unterzeichnet, wird der Nahrung beraubt sein und zu Zwangsarbeit verurteilt.“*

Das nennt Deutschland freiwillige Verträge!

Die Mehrzahl dieser Gedeemütigten hat den Heroismus, der Versuchung zu widerstehen, denn es ist so, wie der, der durch Betrug dieses Verbrechen in den Augen der zivilisierten Welt rechtfertigen will, sagt: „Wir müssen die Zaudernden und Unschlüssigen zu ihrem Glück zwingen.“ (Auszug aus einem von Exzellenz v. Bissing, Genralgouverneur von Belgien, einem Berliner Korrespondenten der „New-York Times“ gewährten Interview, das von der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ vom 12. November 1916 kommentiert wurde.)

Man jagt sie auf den Bahnhof, indem man diejenigen, die aus den Reihen treten, mit Peitschenhieben zurücktreibt; man stopft sie in die Viehwagen; man